

Mailath trauert um Ulrike Kaufmann: "Ein großer Verlust für das zeitgenössische Theater in Wien"

Wien (OTS) - **"Die Wiener Theaterfamilie verliert mit Ulrike Kaufmann eine ihrer bedeutendsten Vertreterinnen. Kaufmann hinterlässt eine große menschliche und künstlerische Lücke, Ihr Wirken war von Aufopferung und Pioniergeist geprägt. Als eine der wichtigsten Frauen aus der Gründergeneration der freien Theaterszene erhielt sich Kaufmann zeitlebens Ihren einzigartigen, innovativen Geist: Die herausragende und einzigartige Ästhetik des von Ihr gemeinsam mit Erwin Piplits gegründeten Serapions Ensembles gehört zu den Höhepunkten der Wiener Theaterlandschaft. Stets wohnte man in Ihren Arbeiten einem Gesamtkunstwerk bei, das in seinen zahlreichen Elementen und Details wohlüberlegt gestaltet und zusammengeführt wurde, so wie es in ihrer letzten Arbeit P a R a D i S o im Odeon Theater - bei der sie für Bühne und Kostüm verantwortlich zeichnete - zu bewundern war. Die Theaterstadt Stadt Wien und Ihre Bühnenfamilie trauern um einen großen Theatermenschen, der uns in großer Meisterschaft ein unvergessliches Schaffen voller Hingabe geschenkt hat"**, so Wiens Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny zum Ableben von Ulrike Kaufmann.

~

Rückfragehinweis:

Daniel Benyes

Mediensprecher des Stadtrates für Kultur und Wissenschaft

Tel.: +43 1 4000 81192

mailto:daniel.benyes@wien.gv.at

www.mailath.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0030 2014-12-20/20:47

202047 Dez 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141220_OTS0030